

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V020/14</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	2110
	Amtsleiter/in	Herr Gabriel Nißl
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de	
Datum	09.01.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	28.01.2014	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	03.02.2014	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	13.02.2014	Vorberatung	
Stadtrat	20.02.2014	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Grundschule Etting - Erweiterung  
- ergänzende Projektgenehmigung  
(Referenten: Herr Scherer, Herr Engert)

### Antrag:

1. Mit der überarbeiteten Entwurfsplanung und der neuen Terminsetzung zur Erweiterung der Grundschule in Etting besteht Einverständnis.
2. Die zusätzlichen Investitionskosten für die Erweiterung in Höhe von 310.000 € werden genehmigt und auf der Haushaltsstelle 211000.940301.1 GS Etting Erweiterung für das Jahr 2015 angemeldet.

gez.

Wolfgang Scherer  
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 310.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2015 211000.940301.1 GS Etting Erweiterung	Euro: 310.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 2015 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Die mit der ergänzenden Projektgenehmigung einhergehenden Mehrkosten in Höhe von 310.000 € sind mit der Mittelverfügbarkeit im aktuellen Haushaltsjahr gedeckt. Daher ist die Anmeldung der zusätzlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2015 ausreichend.

### Kurzvortrag:

#### I. Beschlusslage

- Programmgenehmigung StR 28.03.2012
- Auftragserteilung Fachplaner FPA 12.07.2012
- Projektgenehmigung StR 28.02.2013

#### II. Sachlage

Dem ursprünglich beauftragten Planungsbüro (Heizung, Lüftung, Sanitär) wurde Anfang 2013 der Auftrag entzogen, da die geforderten und beauftragten Leistungen auf Grund von Personalmangel nicht bzw. nicht zufriedenstellend erfüllt wurden. Für die weiteren Planungsphasen musste kurzfristig ein neues Planungsbüro beauftragt werden. Dieser Bürowechsel hatte erhebliche Planungs- und Ausführungsverzögerungen zur Folge. Bei der Fortführung und Überarbeitung der Planung wurden grundlegende Planungsversäumnisse festgestellt. Dadurch erhöhen sich die Kosten im Heizungs-, Lüftungs-, und Sanitärbereich.

### **III. Geplante Maßnahme**

Die im Folgenden aufgelisteten Maßnahmen sind in der ursprünglichen Planung nicht bzw. nicht hinreichend berücksichtigt worden.

#### **Entwässerung**

- Das Erdgeschoss der Schule befindet sich unter der Rückstauenebene. Folglich muss die Entwässerung über eine Fäkalienhebeanlage erfolgen.
- Eine doppelte Leitungsführung (Erdgeschoss, Obergeschosse) ist erforderlich, da die Entwässerung der Obergeschosse nicht über die Hebeanlage geführt werden darf (Anforderung INKB).
- Für die Küche wird ein Fettabscheider benötigt.
- Zusätzlicher Bedarf für die notwendige Sanierung bestehender Regenwasser- und Schmutzwasserleitungen besteht.

#### **Lüftung**

- Ein erhöhter Installationsaufwand ist auf Grund der Anpassung an die Geschosshöhen des Bestands erforderlich. Dies beruht auf der Forderung nach einer barrierefreien Erschließung des Gebäudes. Der neue Aufzug ist zudem in der Erweiterung positioniert. Als Folge dieser Forderung sind nur geringe lichte Installationshöhen in den abgehängten Decken vorhanden.
- Zur Minimierung der akustischen Auswirkungen der Lüftungsanlage sind zusätzlich Schalldämpfer erforderlich.
- Die Haustechnik wurde nicht hinreichend mit dem Brandschutzkonzept abgestimmt. Zusätzliche brandschutztechnische Anlagen und Einbauten werden erforderlich.
- Die Planung der Lüftung in der Küche musste vollständig angepasst werden. Raumhöhen und Luftführung mussten neu konzipiert werden. Beispielsweise musste die Küchenablufthaube umgeplant werden, da die lichte Höhe darunter zu gering bemessen wurde.

#### IV. Kosten

(Kostenberechnung Dez. 2012 + ergänzende Maßnahmen Nov. 2013)

	Dez. 2012	Nov. 2013
- Erschließung KG 200	14.000 €	
Gebäudekonstruktion KG 300	930.000 €	+ 12.500 €
Haustechnik KG 400	540.000 €	+ 200.000 €
- Außenanlagen KG 500	126.000 €	
- Ausstattung KG 600	100.000 €	
- Baunebenkosten KG 700 (18 %)	380.000 €	+ 57.500 €
- <u>Zzgl. 2% Preissteigerung (2013/2014) für 2.090.000 €</u>		+ <u>40.000 €</u>
Gesamtkosten Beschluss StR v. 28.02.2013:	2.090.000 €	
Zusätzliche Kosten Kostenberechnung v. 30.11.2013:		+ 310.000 €
<b>Gesamtkosten</b>		<b><u>≡ 2.400.000 €</u></b>

(Anmerkung: Regressforderungen gegenüber dem ursprünglich beauftragten Büro werden geprüft)

#### V. Gebäudegrunddaten

- Voraussichtliche Gesamtkosten	2.400.000 €
- Voraussichtliche Gebäudekosten (KG 300 + 400 + 700 anteilig)	2.160.000 €
- Umbauter Raum	2.318 m <sup>3</sup>
- Nutzfläche (Incl. Verkehrsfläche und Funktionsfläche)	505 m <sup>2</sup>
- Hauptnutzfläche	436 m <sup>2</sup>

#### IV. Zeitplan

Baubeginn	voraussichtlich Sommer 2014
Fertigstellung	voraussichtlich Herbst 2015